

---

Subject: Bernd Vorstellung

Posted by [Bernd1](#) on Tue, 11 Jul 2017 18:23:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

obwohl ich schon zwei threads im Ärzte-Klinikbereich eröffnet habe (sorry dafür) plagen mich doch zunehmend Unsicherheiten bezüglich meiner gewünschten HT.

Ich wollte deswegen noch mal meine Rahmendaten vorstellen und nach eurer Meinung bezüglich des Verlaufs meines Haarausfalls, der benötigten Anzahl an Grafts sowie der Wahl der Klinik sprechen.

Rahmendaten:

- \* Alter: 29-30
- \* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: schätzen zwischen 2 und 3
- \* Geplantes Budget: hängt von Grafts ab
- \* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater NW2/ Onkels von Seite der Mutter eher NW4
- \* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
- \* HA gestoppt?: schwer zu sagen
- \* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Minoxidil, Fin ist keine Option
- \* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl? - Ja, Keser oder HLC
- \* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): - nein
- \* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): - FUE

Frage1:

Anbei habe ich 3 aktuelle Bilder und im zweiten Post 2 Bilder von vor 18 Monaten sowie eines das bereits 7 Jahre alt ist (leider ist die Qualität nicht so gut, weshalb ich die Haarlinie eingezeichnet habe).

Ich bin der Meinung, dass beim Vergleich der aktuellen Bilder und denen vor 18 Monaten ein kleiner Fortschritt des Haarausfalls zu sehen ist, welcher sich aber in Grenzen hält. Gerne würde ich aber noch mal eure Meinung hierzu hören, wie würdet ihr das Voranschreiten beurteilen?

Generell hatte ich vom Typ her schon immer Geheimratsecken (wie man auf dem alten Foto sieht) die langsam aber etwas größer geworden sind. Man muss dazu sagen, dass mein Vater ziemlich volles Haar hat (maximal NW2) während die Onkels von Seiten meiner Mutter so bei NW 4 liegen.

Frage2: Ich habe mit einigen HT Ärzten gesprochen. Die meisten sagten mir, dass ich in meinem Alter und bei meinen Haaren zwar noch damit rechnen muss, dass ich noch ein wenig verlieren werde über die Jahre, aber das ich absolut kein Kandidat für NW4+ wäre und daher ein gut geeignet für eine HT bin. Ich möchte dazu ergänzen, dass ich nicht bereit bin Finasterid zu

nehmen. Würdet ihr unter diesen Umständen zu einer HT raten?

Frage3: Ich habe von verschiedenen Ärzten unterschiedliche Angaben zur benötigten Graftzahl bekommen. Während ich von deutschen Ärzten Angaben von 1200-1500 gehört habe, hat mir Keser bzw. seine Assistenten auf Basis meiner eingesendeten Bilder 1500-1800 notwendige Grafts attestiert und HLC sogar 2000-2400. Wie schätzt ihr meinen Bedarf?

Frage4: In Anlehnung an meinen anderen Thread im Klinikbereich kommen derzeit 2 Kliniken in der Türkei für mich in Frage. Entweder Dr. Keser oder HLC. Welche von beiden würdet ihr mit in Anbetracht meiner Situation empfehlen?

#### File Attachments

1) [Bild 2 aktuell.jpg](#), downloaded 712 times



2) [Bild aktuell.jpg](#), downloaded 703 times



3) [Bild3 aktuell.jpg](#), downloaded 677 times



Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [Bernd1](#) on Tue, 11 Jul 2017 18:24:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

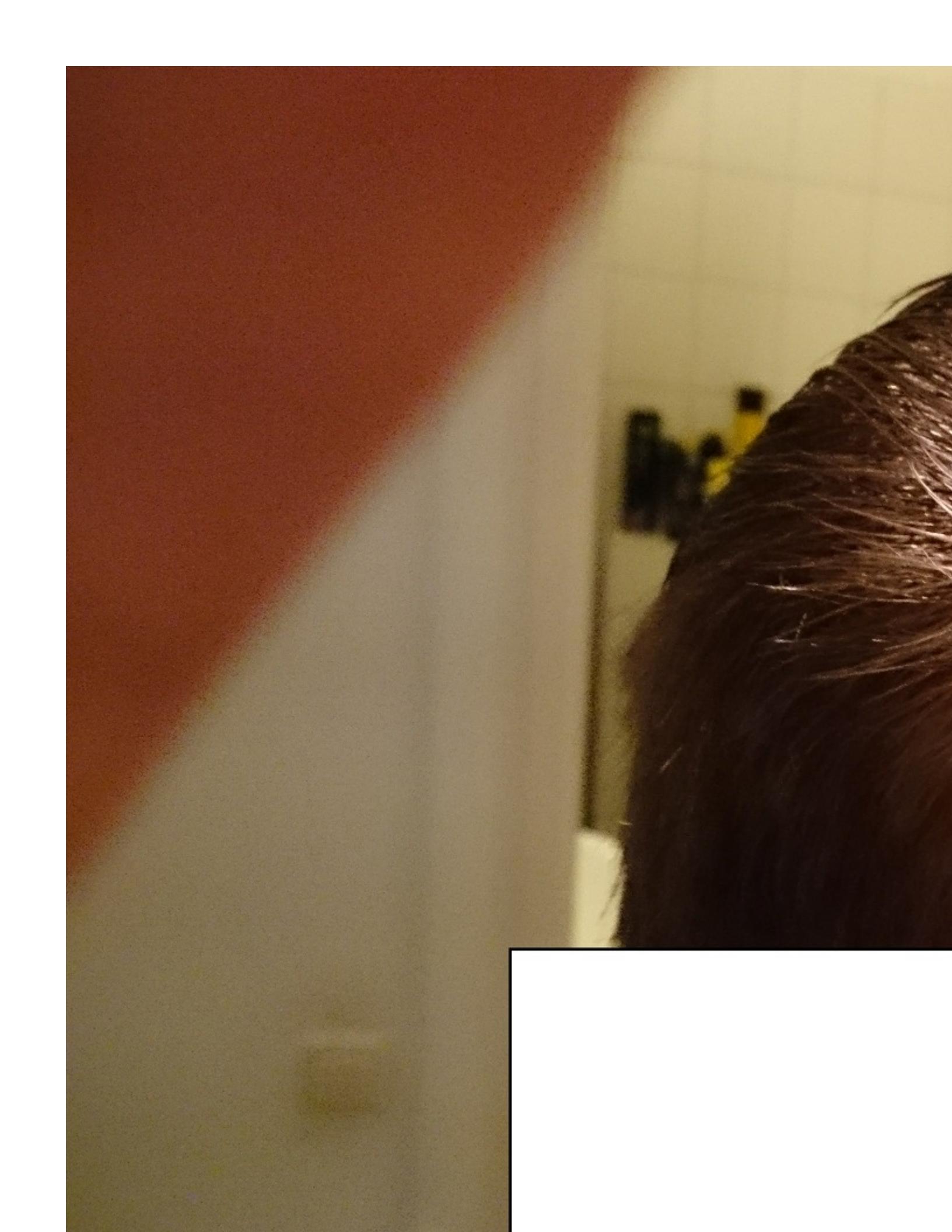
---

Und wie geschrieben 2 Bilder die jeweils 18 Monate alt sind, und eines das 7 Jahre alt ist.

#### File Attachments

---

1) [Bild 2 Feb 2016.jpg](#), downloaded 574 times



2) [Bild 2010 mit Haarlinie.jpg](#), downloaded 508 times



3) [Bild Feb 2016.jpg](#), downloaded 564 times



Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [Kerimas](#) on Tue, 11 Jul 2017 19:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:Frage4: In Anlehnung an meinen anderen Thread im Klinikbereich kommen derzeit 2 Kliniken in der Türkei für mich in Frage. Entweder Dr. Keser oder HLC. Welche von beiden würdet ihr mit in Anbetracht meiner Situation empfehlen?

Ich sage jetzt einfach mal Keser, weil ich den Eindruck habe, du willst genau diese Antwort hören obwohl in deinen vergangenen Threads von mehreren Usern davon abgeraten wurde.

---

Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [oledawg](#) on Tue, 11 Jul 2017 21:24:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bernd,

Da Du Dich ja schon gut informiert hast, musst Du jetzt wohl einfach auf Dein Bauchgefühl vertrauen. Beide Kliniken liefern im Normalfall gute Arbeit ab und haben hier und auch in anderen Foren massenweise gute Ergebnisse mit zufriedenen Patienten geliefert. Tipps kannst Du ja annehmen, aber die Entscheidung musst Du am Ende sowieso selbst treffen.

Zu Frage 1: Ist anhand des alten Photos nicht wirklich zu beurteilen. Von dem was man erkennt scheinst Du aber in den Ecken auf jeden Fall nochmal ordentlich eingebüßt zu haben.

Zu Frage 2: Kann man leider auch nicht wirklich prognostizieren. Für 29 finde ich Deine GHE schon recht präsent, aber deine Mitte sieht noch einigermaßen fest aus. Kein Fin ist natürlich nicht förderlich für die Planungssicherheit, aber wenn es Deine Überzeugung ist, solltest Du es auch so durchziehen.

Zu Frage 3: Graftschätzungen anhand von Photos sind schwierig und oftmals nur als loser Anhaltspunkt zu verstehen. Die genaue Zahl hängt ja von der Größe Deines Kopfes, der Wunschlinie, der Dichte und den zusätzlichen Arealen, die verdichtet werden müssen ab. Obwohl ich weiß, dass Keser oftmals mit relativ kleinen Mengen an Grafts sehr gute Ergebnisse erzielt, kommt es mir für Deinen Fall - je nach Linie - schon sehr sparsam vor. HLC verdichtet oftmals auch noch angrenzende Gebiete (was auch schief gehen kann) und hat daher immer etwas höhere Graftschätzungen. Ich würde sogar fast davon ausgehen, dass letztere vor Ort noch höher ausfallen würde.

Liebe Grüße,  
oledawg

---

Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [Bernd1](#) on Wed, 12 Jul 2017 06:26:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

oledawg schrieb am Tue, 11 July 2017 23:24

Zu Frage 1: Ist anhand des alten Photos nicht wirklich zu beurteilen. Von dem was man erkennt scheinst Du aber in den Ecken auf jeden Fall nochmal ordentlich eingebüßt zu haben.

Zu Frage 3: HLC verdichtet oftmals auch noch angrenzende Gebiete (was auch schief gehen kann) und hat daher immer etwas höhere Graftschätzungen. Ich würde sogar fast davon ausgehen, dass letztere vor Ort noch höher ausfallen würde.

Liebe Grüße,  
oledawg

Hallo Oledawg

vielen Dank für dein hilfreiches Feedback.

Zwei kleine Anmerkungen zu:

1) Auch danke hierfür. Ich habe neulich einen Arzt getroffen der mich bereits vor über einem Jahr beraten hat. Dieser meinte es hält sich ziemlich in Grenzen. Bist du der Meinung der Fortschritt in den Ecken ist tatsächlich so gravierend?  
Habe noch mal ein Vergleichsbild angehängt.

3) Ist das Verdichten angrenzender Gebiete nicht standard? Ich meine grade wenn man davon ausgeht, dass der Patient noch etwas verlieren könnte?

Generell mache ich mir viele Sorgen um die Planung (da ich kein Fin nehme). Soweit ich weiß kann gibt ein Donor ja im Schnitt um die 6000 Grafts her. Ich hab ehrlich gesagt ein ziemliche mulmiges Gefühl dabei, gleich knapp 2,5 davon zu verbraten. Aber wenn es nun mal nicht anders geht um einigermaßen volles Haar zu bekommen, dann muss ich das Risiko wohl eingehen und falls notwendig spätere Stellen evtl. zusammen mit Body Hair auffüllen.

---

#### File Attachments

1) [Vergleich.jpg](#), downloaded 465 times

---



Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [Feloni](#) on Wed, 12 Jul 2017 07:02:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich finde von 02/16 bis 07/17 hat sich sehr sehr wenig getan.

Hast den Status ziemlich gut gehalten.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [oledawg](#) on Wed, 12 Jul 2017 09:06:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bernd1 schrieb am Wed, 12 July 2017 08:26oledawg schrieb am Tue, 11 July 2017 23:24

Zu Frage 1: Ist anhand des alten Photos nicht wirklich zu beurteilen. Von dem was man erkennt scheinst Du aber in den Ecken auf jeden Fall nochmal ordentlich eingebüßt zu haben.

Zu Frage 3: HLC verdichtet oftmals auch noch angrenzende Gebiete (was auch schief gehen kann) und hat daher immer etwas höhere Graftschätzungen. Ich würde sogar fast davon ausgehen, dass letztere vor Ort noch höher ausfallen würde.

Liebe Grüße,  
oledawg

Hallo Oledawg

vielen Dank für dein hilfreiches Feedback.

Zwei kleine Anmerkungen zu:

1) Auch danke hierfür. Ich habe neulich einen Arzt getroffen der mich bereits vor über einem Jahr beraten hat. Dieser meinte es hält sich ziemlich in Grenzen. Bist du der Meinung der Fortschritt in den Ecken ist tatsächlich so gravierend?  
Habe noch mal ein Vergleichsbild angehängt.

3) Ist das Verdichten angrenzender Gebiete nicht standard? Ich meine grade wenn man davon ausgeht, dass der Patient noch etwas verlieren könnte?

Generell mache ich mir viele Sorgen um die Planung (da ich kein Fin nehme). Soweit ich weiß kann gibt ein Donor ja im Schnitt um die 6000 Grafts her. Ich hab ehrlich gesagt ein ziemliche mulmiges Gefühl dabei, gleich knapp 2,5 davon zu verbraten. Aber wenn es nun mal nicht anders geht um einigermaßen volles Haar zu bekommen, dann muss ich das Risiko wohl eingehen und falls notwendig spätere Stellen evtl. zusammen mit Body Hair auffüllen.

Hallo Bernd,

Die neuen Bilder sind natürlich sehr viel besser zu beurteilen (allerdings auch nur etwas mehr als ein Jahr auseinander). Hier sieht es tatsächlich nach einer eher langsamen Entwicklung aus, obwohl sich die GHEn eben etwas vergrößert zu haben scheinen. Ob und wie schnell es weitergeht wird Dir leider wie gesagt niemand zu 100% prognostizieren können.

Zur Verdichtung: Du hast recht, es macht in der Theorie schon Sinn. Meine persönliche Erfahrung damit war leider nicht so positiv, da eben das Risiko gegeben ist, dass bestehendes Haar permanent geschädigt werden kann. Ich für mich persönlich würde daher in Zukunft lieber nur relativ kahle Areale Behandeln lassen und ggf. dann nochmals reagieren, wenn die Natur ihren Lauf nehmen sollte.

Liebe Grüße,  
oledawg

---

---

Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [Tom10](#) on Wed, 12 Jul 2017 12:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich seh da wenig Unterschied. Ein schleichender HA eben.

übrigens, hast ein ähnlichen Status als bei mir. Ich bin 35. Ich spiele auch hin und wieder mit den Gedanken einer HT, habs aber jetzt wieder verschoben.

Bei einigen meiner Kollegen gehen jetzt die Haare mit 37-38 anständig flöten, da ist mein Status noch ganz OK.

---

---

Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [Haarmedic](#) on Wed, 12 Jul 2017 16:00:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bernd, ich sehe einen Unterschied beider Bilder. Ob viel oder wenig. Für mich bewegt sich dieser um rd 1 cm nach hinten. Kann natürlich täuschen, da Du bei Deinem aktuellen Bild mit den Händen das Haarproblem deutlicher machst. Muß auch nicht heißen, daß Du jedes Jahr eine solchen Unterschied zu verzeichnen hast.

Ich würde ebenfalls etwa 2500 Grafts veranschlagen. Um einen ästhetischen Übergang zu Deinem vollen Haar zu erreichen, würde auch Ich vorschlagen in die Randgebiete zu transplantieren. Wenn Du nicht 2500 Grafts aus welchen Gründen auch immer investieren

willst, dann bestimmst Du die Menge und der Operateur schließt soweit , wie möglich. Eine Verbesserung wird es in jedem Fall. Du musst ja nicht in der ersten Session, Deinen Idealzustand erreichen.

Beste Grüsse J. Weiand

---

---

Subject: Aw: Bernd Vorstellung

Posted by [-Mark-](#) on Wed, 12 Jul 2017 17:25:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Bernd,

2500 Grafts musst du schin veranschagen. Wie dein Haarausfall weitergeht, kann niemand sicher vorhersagen. Aber du hättest ja noch genügend Reserven um bei Bedarf nachzulegen. Zwischen den Fotos sehe ich keinen großen Unterschied.

---